



Gary Dorning/Posaune

Historischer Revisionismus

- Deryle Hope
- [23.01.2020](#)

Der russische Präsident Wladimir Putin befindet sich seit Monaten in einem Streit mit dem polnischen Präsidenten Andrzej Duda darüber, ob Polen Mitschuld am Zweiten Weltkrieg hatte. Der Streit begann im September, als das Europäische Parlament eine Resolution verabschiedete, in der sowohl Nazi-Deutschland als auch die Sowjetunion für den Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939 verantwortlich gemacht wurden.

Historisch gesehen war der Hitler-Stalin-Pakt, ein nationalsozialistisch-sowjetisches Nichtangriffsabkommen, der Anlass für den Überfall beider Mächte auf Polen im September 1939. Deutschland und die Sowjetunion teilten das Land auf der Grundlage des Abkommens, das nur wenige Wochen vor der Invasion heimlich unterzeichnet worden war, in zwei Hälften auf.

Putin bestreitet jedoch diese Geschichte und kritisiert Polens Vorgehen in den Jahren vor dem Ausbruch des Krieges, die das Land mitverantwortlich für die beiden Invasionen mache. Diese „revidierte“ Interpretation der Geschichte ist Wladimir Putins Versuch, die Sowjetunion von ihrer Komplizenschaft mit Nazi-Deutschland zu entlasten. Damit kann er das russische Heldentum nach Hitlers Einmarsch in Russland hervorheben und die Rolle der Sowjetunion in ihren Kämpfen gegen Nazi-Deutschland nach 1941 verherrlichen.

Eine solche Geschichtsrevision erlaubt es Herrn Putin, seine nationalistische Unterstützung zu festigen und die Verstärkung seines Militärs für „defensive“ Zwecke zu rechtfertigen. Darüber hinaus dient seine Geschichtsinterpretation dazu, Europa zu spalten, indem sie Streitigkeiten unter den europäischen Verbündeten über diese Periode ihrer gemeinsamen Erfahrung schürt.

Der polnische Premierminister Mateusz Morawiecki und der polnische Präsident sind zunehmend verärgert über die Äußerungen von Wladimir Putins „Diffamierung Polens“. In der Tat wies der Premierminister Morawiecki Putins Kommentare in einem Schreiben zurück: „Der russische Anführer ist sich sehr wohl bewusst, dass seine Anschuldigungen nichts mit der Realität zu tun haben.“

Dieser Streit zwischen Polen und Russland ist nur ein weiteres Beispiel für die aggressive Haltung Wladimir Putins und seiner Unterstützung von Propaganda und Politik nach sowjetischem Vorbild. Der russische Präsident hat erklärt, dass der Untergang des Sowjetimperiums „die größte geopolitische Katastrophe des Jahrhunderts“ sei. Natürlich würde er sich wünschen, dass es wiederbelebt wird.

Seine Rolle als „Fürst von Russland“ und als Führer der „Könige des Ostens“ wird in biblischen Prophezeiungen beschrieben, die vor über 2500 Jahren im Buch Hesekiel geschrieben wurden. Um mehr darüber zu erfahren, was in Russland geschieht und wie Europa darauf reagieren wird, bestellen Sie bitte Ihr kostenloses Exemplar von Gerald Flurrys Broschüre [Der prophezeite „Fürst von Russland“](#). Außerdem können Sie sich das Video der Schlüssel Davids von Herrn Flurry [mit dem gleichen Titel](#) ansehen.